

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89102902.7

(51) Int. Cl.⁵: **H01R 23/70**

(22) Anmeldetag: 20.02.89

(30) Priorität: 26.02.88 DE 3806049

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.08.89 Patentblatt 89/35

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 24.10.90 Patentblatt 90/43

(71) Anmelder: **Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH**
Theodor-Stern-Kai 1
D-6000 Frankfurt/Main 70(DE)

(72) Erfinder: **Krüger, Joachim, Dipl.-Ing.**

Kastanienstrasse 5

D-6452 Mainburg(DE)

Erfinder: **Steuernagel, Gernot, Dipl.-Ing.**

Schöffenstrasse 8

D-6050 Offenbach(DE)

Erfinder: **Floors, Peter, Dipl.-Ing.**

Mirabellenstrasse 31

D-8753 Obernburg(DE)

Erfinder: **Bohnenberger, Willy, Dipl.-Ing.**

Goethestrasse 8

6451 Mainhausen(DE)

(74) Vertreter: **Lertes, Kurt, Dr. et al**
Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH
Theodor-Stern-Kai 1
D-6000 Frankfurt/M 70(DE)

(54) **Steckverbindung für elektrische Leitungen.**

(57) Gegenstand der Erfindung ist eine Steckverbindung für elektrische Leitungen mit einem ersten und zweiten Steckverbinderteil. Die beiden Steckverbinderteile enthalten eine Mehrzahl von Kontaktelementen sowie Paßelemente zur externen Kodierung. Die Paßelemente müssen beim Zusammenfügen der beiden Steckverbinderteile miteinander in Wirkverbindung treten. Die beiden Steckverbinderteile sind an ihren Längsseiten jeweils über Platten (51) und ein das eine Steckverbinderteil haltendes Gehäuse miteinander verbunden. Die Platten (51), die sich beiderseits der Steckverbinderteile jeweils über die Länge des kürzeren Steckverbinderteils erstrecken, weisen an einer Seite Rasthaken (62), die je eine Kante am Gehäuse umgreifen, und an der anderen Seite in Steckbuchsen am anderen Steckverbinderteil ragende Beine (14) auf. An der Platte (51) sind im Abstand der Längsteilung der Kontaktelemente die Paßelemente in eine gegenüber der Plattenebene vorspringende Position anbringbar, in der sie die Plattenebene etwa um die Tiefe einer zur Herstellung der Wirkverbindung am anderen Steckverbinderteil geöffneten Vertiefung überragen.

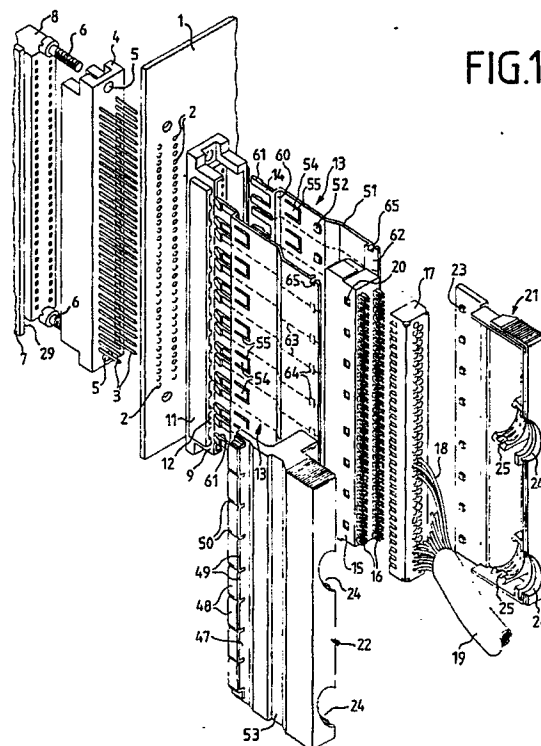


FIG.1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D,A	EP-A-0128307 (ERNI ELEKTROAPPARATE) * Seite 3, Zeile 16 - Seite 6, Zeile 22; Figuren 1, 3, 4 *	1, 7	H01R23/70
A	US-A-4204737 (FABER ET AL) * Spalte 1, Zeile 66 - Spalte 5, Zeile 2; Figur 1 *	1, 8	
A	GB-A-2163305 (TERADYNE) * Seite 1, Zeile 5 - Seite 2, Zeile 53; Figuren 1, 5 *	1, 7	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			H01R H05K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 23 AUGUST 1990	Prüfer HERBRETEAU D.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	